

# **Antrag auf Neubeeidigung als Dolmetscherin bzw. Dolmetscher und/oder Verlängerung der allgemeinen Ermächtigung als Überset- zerin bzw. Übersetzer**

Herrn Präsidenten  
des Landgerichts Kassel  
Frankfurter Str. 7  
34117 Kassel

Ich beantrage

- ☐ Erneuerung der allgemeinen Beeidigung als Dolmetscher/in nach dem seit 01.01.2023 in Kraft getretenen GDolmG für die Sprache/n

\_\_\_\_\_

- ☐ die Verlängerung der allgemeinen Ermächtigung, als Übersetzer/in für die Sprache/n

\_\_\_\_\_

## **1. Meine Personalien und Kontaktdaten**

(Diese Daten werden nur für verwaltungsinterne Zwecke erhoben und gespeichert. Hinsichtlich der im Internet veröffentlichten Daten siehe Ziff. 2):

Titel: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname/n: \_\_\_\_\_

Geburtsname: \_\_\_\_\_

Geschlecht : ☐ männlich ☐ weiblich

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort/-land: \_\_\_\_\_

Muttersprache: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

Mobiltelefon-Nr.: \_\_\_\_\_

Fax-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Geschäftsdaten:

Firma: \_\_\_\_\_

Firmenadresse: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

Mobiltelefon-Nr.: \_\_\_\_\_

Fax-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**2. Internetveröffentlichung:**

(Gemäß § 9 des Hessischen Dolmetscher- und Übersetzergesetzes und § 9 GDolmG sind Ihr/e Name/n, Vorname/n, Berufsbezeichnung, Anschrift, Telekommunikationsanschlüsse sowie die zu dolmetschende oder zu übersetzende Sprache in die zentrale Dolmetscher- und Übersetzerdatenbank einzutragen. Die Datenbank ist im Internet zu veröffentlichen. Die antragstellende Person kann einer vollständigen oder teilweisen Eintragung der Daten widersprechen.

Es sollte mindestens **eine** Telekommunikationsverbindung (Telefon oder Telefax oder E-Mail-Adresse) und mindestens **eine** Adresse (Privat- oder Firmenanschrift) zur Veröffentlichung im Internet freigegeben werden. Sofern Sie nachstehend keine Einschränkungen vornehmen, werden **alle** von Ihnen angegebenen Telekommunikationsverbindungen und Adressen im Internet veröffentlicht.)

☐ Ich widerspreche der Eintragung meiner Daten in der Datenbank.

☐ Folgende Daten sollen **nicht** im Internet veröffentlicht werden:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**3. Erneuter bzw. Nachweis der persönlichen Eignung (in beiden Fällen erforderlich!!!)**

Zum Nachweis der **persönlichen Eignung** liegen folgende Unterlagen an:

☐ Lebenslauf

☐ Bescheinigung, dass ich nicht im Schuldnerverzeichnis des zentralen Vollstreckungsgerichts nach § 882 b ZPO eingetragen bin

☐ Bescheinigung des für mich zuständigen Amtsgerichts, dass kein Insolvenzverfahren über mein Vermögen beantragt oder eröffnet worden ist.

☐ Erklärung über Vorstrafen der letzten 5 Jahre

Zusätzlich versichere/erkläre ich:

- ☐ Ein Führungszeugnis der Belegart „O“ habe ich beantragt.
- ☐ Ich bin nicht vorbestraft.
- ☐ Ich bin in den letzten 5 Jahren bereits zu einer Freiheits- oder Jugendstrafe von mehr als einem Jahr rechtskräftig verurteilt worden. Das zuständige Gericht und das Geschäftszeichen lauten:

---

☐ Über mein Vermögen wurde kein Insolvenzverfahren eröffnet, zurückgewiesen oder mangels Masse abgewiesen

☐ Ich bin nicht in einem offiziellen Schuldnerverzeichnis registriert.

☐ Zu meiner kurzfristigen Erreichbarkeit mache ich folgende detaillierte Angaben:

---

#### 4. Nachweise der fachlichen Eignung (für die Neubeeidigung nach GDolmG erforderlich)

(Ihre Eignung müssen Sie durch Vorlage der nachstehend genannten Unterlagen – **im Original oder in öffentlich beglaubigter Form** – nachweisen. Falls die Unterlagen nicht in der deutschen Sprache abgefasst sind, fügen Sie bitte Übersetzungen bei, deren Richtigkeit und Vollständigkeit ein in der Bundesrepublik Deutschland ermächtigter Übersetzer bescheinigt hat. Die Echtheit ausländischer Urkunden ist durch Vorlage einer Apostille nachzuweisen.)

**Seit dem 01.01.2023 ist für die allgemeine Beeidigung als Dolmetscher der „Nachweis über Grundkenntnisse der deutschen Rechtssprache“ erforderlich** (dieser kann auch durch eine im Inland abgelegte Dolmetscherprüfung eines staatlichen oder staatlich anerkannten Prüfungsamtes oder eine andere staatliche oder staatlich anerkannte Prüfung für den Dolmetscherberuf oder im Ausland eine Prüfung bestanden hat, die von einer zuständigen deutschen Stelle als gleichwertig mit einer zuvor genannten Prüfung anerkannt wurde nachgewiesen werden - § 3 Abs. 2 und Abs. 3 S. 1 GDolmG.

a) Zum Nachweis der **fachlichen Eignung** liegen folgende Unterlagen an:

---



---



---



---

**5. Versicherung:**

**Ich versichere, die Angaben zu diesem Antrag vollständig und richtig gemacht zu haben.**

---

Ort und Datum

---

vollständige Unterschrift

**6. Datenschutzerklärung:**

**Ich bin mit der Verarbeitung (insbesondere der Speicherung und Übermittlung) meiner oben erhobenen personenbezogenen Daten nach Maßgabe von Ziffer 2 des Antrags einverstanden.**

---

Ort und Datum

---

vollständige Unterschrift